
195. Stellenausschreibung - 1 Arbeitsplatz für einen vollbeschäftigten Universitätsassistenten (m/w/d) am Lehrstuhl für Verarbeitung von Verbundwerkstoffen im Department Kunststofftechnik – Referenznummer: 2205WPN

196. Stellenausschreibung - 1 Arbeitsplatz für einen vollbeschäftigten Senior Scientist (m/w/d) am Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft im Department Umwelt- und Energieverfahrenstechnik – Referenznummer: 2205WPL

195. Stellenausschreibung - 1 Arbeitsplatz für einen vollbeschäftigten Universitätsassistenten (m/w/d) am Lehrstuhl für Verarbeitung von Verbundwerkstoffen im Department Kunststofftechnik – Referenznummer: 2205WPN

1 Arbeitsplatz für einen vollbeschäftigten Universitätsassistenten (m/w/d) am Lehrstuhl für Verarbeitung von Verbundwerkstoffen im Department Kunststofftechnik zum ehestmöglichen Termin in einem auf 3 Jahre befristeten Arbeitsverhältnis.

Gehaltsgr. B1 nach Uni-KV, monatl. Mindestentgelt exkl. Szlg.: € 3.058,60 für 40 Wochenstunden (14 x jährlich), tatsächliche Einstufung erfolgt lt. anrechenbarer tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung.

Voraussetzungen:

Überdurchschnittlich abgeschlossenes Hochschulstudium (U/TU) in einer der Fachrichtungen Automatisierungstechnik, Kunststofftechnik, Maschinenbau oder Mechatronik. Promotion wird angestrebt. Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, bei ausländischen Bewerbern mindestens Grundkenntnisse der deutschen Sprache und die Bereitschaft diese Kenntnisse zu verbessern.

Tätigkeitsprofil:

Ihre Aufgabe wird die Entwicklung einer effizienten Wickeltechnologie für die Herstellung von Wasserstoff-Druckbehältern sein. Sie übernehmen die selbständige wissenschaftliche Bearbeitung dieser Fragestellungen zum Thema Verarbeitung von Verbundwerkstoffen. Zu Ihren Aufgaben gehören die Planung, Auswertung und Koordination der theoretisch wissenschaftlichen und experimentellen Arbeiten, die sich bei der Verarbeitung von Verbundwerkstoffen ergeben. Außerdem gehören allgemeine Arbeitsaufgaben im Rahmen der Lehrstuhlorganisation, z.B. die Betreuung der anlagentechnischen Infrastruktur, und die Mitwirkung in der Lehre zu Ihren Aufgaben.

Qualifikationsprofil:

Sie haben Interesse an oder auch schon erste Erfahrungen in Fragestellungen der Prozessautomatisierung. Vorteilhaft sind Kenntnisse im Bereich polymerer Verbundwerkstoffe (insbesondere deren Verarbeitungstechnik), und/oder des Maschinenbaus sowie Programmierung in LabView. Sie sind versiert im Umgang mit dem PC inkl. gängiger Office Software. Es besteht das Interesse zur Anfertigung einer Dissertation und Mitwirkung in Projekten mit gleichermaßen grundlagen- und anwendungsorientierten Fragestellungen.

Gewünschte Eigenschaften:

Hohe Motivation, Eigeninitiative und Teamfähigkeit. Außerdem gute Kommunikationsfähigkeit mit den Mitarbeitern/innen von Lehrstuhl und Kunden, sowie organisatorische Fähigkeiten.

Referenznummer: 2205WPN

Ende der Bewerbungsfrist: 21.06.2022

196. Stellenausschreibung - 1 Arbeitsplatz für einen vollbeschäftigten Senior Scientist (m/w/d) am Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft im Department Umwelt- und Energieverfahrenstechnik – Referenznummer: 2205WPL

1 Arbeitsplatz für einen vollbeschäftigten Senior Scientist (m/w/d) am Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft im Department Umwelt- und Energieverfahrenstechnik voraussichtlich zum ehestmöglichen Zeitpunkt in einem auf 4 Jahre befristeten Arbeitsverhältnis, mit der Möglichkeit einer Verlängerung auf unbestimmte Zeit.

Gehaltsgr. B1 nach Uni-KV, monatl. Entgelt exkl. Szlg.: € 4.061,50 für 40 Wochenstunden (14 x jährlich)

Aufgaben:

Leitung und Entwicklung der Arbeitsgruppe „Umweltsanierung und Mineralische Abfälle“; Beantragung, Durchführung und Koordination von Forschungsprojekten (FFG, FWF, KPC, EU); (Mit)Betreuung von Doktorand*innen und studentischen Mitarbeiter*innen; Abhaltung von Lehrveranstaltungen

Voraussetzungen: zum Einstellungszeitpunkt (spätestens 01.10.2022) abgeschlossene Promotion mit Schwerpunkt Umwelttechnik (Verfahrenstechnik, Abfalltechnik, Recyclingtechnik, Altlasten), Bauingenieurwesen (Bauchemie, Baustofftechnik) oder Geowissenschaften (Umwelt-/Ingenieurgeologie, Angewandte Mineralogie); Ausgeprägte didaktische Fähigkeiten und Freude an der Abhaltung von Lehrveranstaltungen; Deutsch- und Englischkenntnisse B2 nach dem Europäischen Referenzrahmen für Sprachen

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

Kenntnisse im Bereich der mineralischen Nebenprodukte und Abfälle; Kenntnisse mineralogischer Methoden (Mikroskopie, Elektronenmikrosonde, Röntgendiffraktometrie); Kenntnisse der Sanierung kontaminierter Standorte und der Modellierung von Schadstoffausbreitung; Fähigkeit zur, und Freude an der wertschätzenden Führung von Mitarbeiter*innen; Strukturierte Arbeitsweise; Team- und Kommunikationsfähigkeit, Eigeninitiative und –verantwortung; Erfahrung in kooperativen Forschungsprojekten.

Praktische Berufserfahrung in der Wirtschaft erwünscht; Erfahrungen im Projektmanagement.

Wir bieten einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz, an dem Sie die Möglichkeit haben bei innovativen Forschungsprojekten zu arbeiten. Ein teamorientiertes Arbeitsklima, die intensive Zusammenarbeit mit Industriepartnern und der Einsatz in der Lehre bieten ideale fachliche und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Referenznummer: 2205WPL

Ende der Bewerbungsfrist: 21.06.2022

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen.

Für Ihre Bewerbung verwenden Sie bitte unser Online Bewerbungsformular auf der Homepage: <https://www.unileoben.ac.at/jobs>

Der Rektor:
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Dr.h.c. Wilfried Eichlseder

Impressum und Offenlegung (gemäß MedienG):

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Montanuniversität Leoben, Franz Josef-Straße 18, A-8700 Leoben.
Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers: Rektor Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c. Wilfried Eichlseder. Verlags- und Herstellungsort: Leoben. Anschrift der Redaktion: Zentrale Dienste der Montanuniversität Leoben, Franz-Josef-Straße 18, A-8700 Leoben.
Unternehmensgegenstand: Erfüllung von Aufgaben gemäß § 3 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002 in der jeweils geltenden Fassung. Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%. Grundlegende Richtung: Information der Öffentlichkeit in Angelegenheiten der Forschung und Lehre sowie der Organisation und Verwaltung der Montanuniversität Leoben sowie Veröffentlichung von Informationen nach § 20 Abs. 6 Universitätsgesetz 2002.